

Monats Versammlung vom 4. Juli im Rest. Rössli, Pfäffikon.

Um 2020 Uhr konnte der Obmann die Versammlung eröffnen und die erschienenen Mitglieder begrüßen.

Die Traktandenliste umfasst folgende Geschäfte:

Appell

Verlesen des Protokolles der Juni Versammlung

Mutationen

Tätigkeitsprogramm

Mitteilungen

Verschiedenes und anschliessend Fahrt auf das Rosinli.

- Es sind 41 Mitglieder anwesend. Entschuldigt haben sich :  
Martha und Erwin Reuss  
Irmtraud und Willi Fahrni  
Elsbeth und Fred Ruppli und  
Margrit Schrag.
- Das letzte Protokoll wird verlesen und von der Versammlung abgenommen.
- Mutationen liegen keine vor
- Tätigkeit im Monat Juni

1/3. Juni	Pfingsttour Grialetsch	4	T
6.	Monats Versammlung in der Krone Russikon	34	
8/9.	Skitour Gross-Ruchen, nicht durchgeführt		
15/16.	Wanderung Saxerlücke - Stauberenkanzel	9	
22/23.	Eiskurs Clariden	18	
28/29.	Klettertour Wichelplangg nicht durchgeführt		
28.	Skilehrerhock im Ghöch	21	
	Hauptthema war die Berichterstattung über den Stand der Vorarbeiten für den geplanten Skilift im Ghöch.		
- Mitteilungen. An der kürzlich stattgefundenen Präsidentenkonferenz der Region kam es wieder mal zu Mutationen. Da der <sup>R</sup>Regionskassier, unser Armin Furrer, an unserer letzten General Versammlung zum OG gewählt wurde, war es für ihn nicht immer leicht die beiden Kassen auseinanderzuhalten. Dieses Dilemma konnte aber elegant gelöst werden. Spontan erklärte sich unser Mitglied, Frau Bethli Thoma bereit, den wohl dotierten Posten als Regionskassierin zu übernehmen. Besten Dank.  
Das Auffahrtstreffen 1975 wird von unserer Og in Pfäffikon organisiert
- Verschiedenes. Nach den in den letzten beendigten Um- und Innenausbauarbeiten im Ghöch stellt sich eine neue grosse Aufgabe: Finanzierung, Montage und Betrieb eines Skiliftes im Ghöch. Seit einigen Monaten sind Skilehrer und weitere Helfer aus der OG, daran, die nötigen Unterlagen zu sammeln um möglichst bald ein diskussionsreifes Projekt vorlegen zu können. Besprechungen mit den Landeigentümern, Ausmessen, Profile zeichnen, Offerten einholen, abklären des Instanzenweges usw. und so fort. Um die ganze Anlage auch optisch verständlich zu machen, haben Werner Moser und Sohn, in vielen Freistunden ein Modell gebaut. Das Modell ist sehr gut gelungen und fand viel Beifall und dankbare Anerkennung. Wie das ganze finanziert werden soll ist noch ungewiss, es gibt da verschiedene Möglichkeiten. Grundsätzlich darf bei einigermaßen normalen Schneesverhältnissen der Liftbetreiber die OG Kasse nicht tangieren. Walter Hirzel hebt aber den Mahnfinger. All die schon geleistete und noch zu leistende Arbeit ist für die Kasse wenn nicht ein positiver Vorentscheid der zuständigen Gemeindebehörde vorliegt.